

# Hannoversche Allgemeine

Calenberger  
Zeitung

vom 26.03.2016



Kreuzweg wird für Kinder bis zum Happy End verlängert

**GEHRDEN.** Es ist eine Bibelgeschichte mit mehreren Stationen, und sie soll das Leiden von Jesus an seinem Todestag beschreiben – bis zur Kreuzigung, in allen Einzelheiten, mit viel Blut und Schweiß. Damit Kinder beim Kennenlernen des Kreuzweges nicht verängstigt werden, hat Marion Kruse von der katholischen Bonifatiuskirchengemeinde in Gehrden die Geschichte mit rund 20 Kindern am Karfreitag behutsam nachgestellt – mit kindgerechten Texten, Symbolen und mit einem Trick: „Die Auferstehung an Ostern gehört zwar nicht mit zum Kreuzweg, ist aber als gutes Ende dranhängt worden“, erläuterte Kruse die moderne Version mit Happy End. ir